



Stammsitz der BioConstruct GmbH, Melle (NDS)



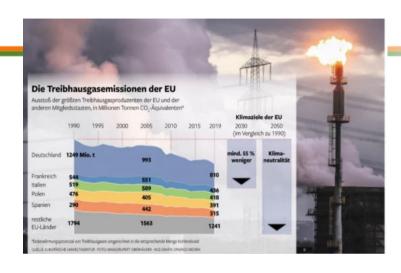


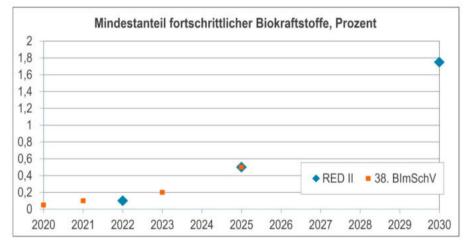
- O Bau schlüsselfertiger Biogasanlagen 350 Anlagen seit 2001 errichtet
- O Projekte in D, CZ, EE, TR, GB, NL, FR und IT realisiert
- O Betrieb von 23 eigenen Anlagen in Deutschland und UK
- O Inhabergeführtes Familienunternehmen mit 150 Mitarbeitern und 70 Mio. Euro Umsatz p.a.
- O Sitz in Melle, Landkreis Osnabrück (NDS)





Übernahme und Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage In Bohmte Nord.





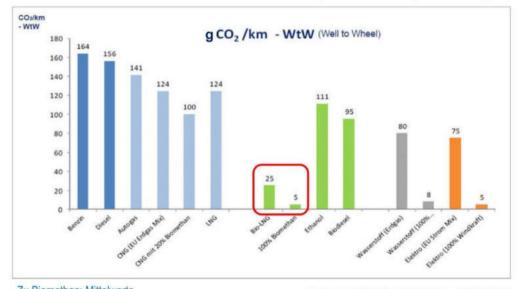
Die EU hat beschlossen die Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor zu senken und STRU dazu Ihre Mitgliedsstaaten verpflichtet Ihre THG Emissionen im Verkehrssektor bis 2030 in festen Schritten zu senken.

Dazu wurde eine verpflichtende Quote für Biokraftstoffe eingeführt, die streng pönalisiert ist.





Ökobilanz von unterschiedlichen Kraftstoffen (inkl. der Tail-Pipe-Messung)



Zu Biomethan: Mittelwerte

Quellen: dena 2011, Oxford Institute for Energy, 2014, OI ES Paper: NG 84

Es werden vermehrt LNG LKW zugelassen, weil das im Schwerlastverkehr die einzige Möglichkeit ist, die CO2 Emissionen zu senken. LNG-LKW sind zudem aktuell von der LKW Maut befreit, was zu vermehrter Nachfrage führt.

LNG ist verflüssigtes Erdgas (-162 °C).

Das LNG Tankstellennetz wird aktuell massiv ausgebaut und der Bedarf an biogenem LNG steigt stark entsprechend der Quote an.

LNG aufgrund der hohen Energiedichte tauglich für den Langstreckenverkehr, Reichweite von LNG LKW vergleichbar mit Diesel LKW, großer Vorteil gegenüber CNG oder Akku LKW.

Übernahme und Erweiterung der Biogasanlage Bohmte Nord







Der Standort liegt gut für ein derartiges Vorhaben, landwirtschaftlich geprägt, keine direkten Anwohner.

Mist liefernde Betriebe aus einem Radius von nur ca. 10 km.

Problem, vorhandene BGA ist privilegiert genehmigt. Es muss ein B-Plan aufgestellt werden vor Übernahme.



Die bestehende Wärmelieferung bleibt aufrecht erhalten.

Zusätzlich wird die Anlage erweitert und umgerüstet, um landw. Reststoffe verarbeiten zu können, die für die BioLNG Produktion benötigt werden.

Es besteht Zeitdruck, weil der Betreiber den Betrieb aufgrund immer weiter steigender Auflagen und nicht mehr gegebener Wirtschaftlichkeit einstellen möchte.

Übernahme und Erweiterung

der Biogasanlage Bohmte Nord Anlagenstandort:



Eckdaten



- O Leistung ca. 300 Nm³ Biomethan / h (aus Mist).
 Das entspricht ca. 25 Mio kWh/a oder 1.750 t
 LNG / a. Damit kann man ca. 100 LKW im
 normalen Fernverkehr betreiben.
- Zusätzlich bleibt ein teil der NAWAROBiogas
 Produktion erhalten um die
 Wärmelieferung aufrecht erhalten zu können.
- Wesentliche Bauteile: 5 neue Behälter,
 Eintragstechnik für den Mist,
 Biomethanaufbereitung.









Einsatzstoffe

- O Ca. 60.000 t Mist aus einem Radius von überwiegend nicht mehr als 10 km
- 5.000 Tonnen nachwachsende Rohstoffe,
 65% Mais/(Gras), 35%
 Zuckerrüben zurWärmeproduktion
- O Verkehrsaufkommen: ca. 2.100 Fahrten für den Mist, täglich ca. 8 9 Fahrten.
- O ABER: Die Mistmengen sind aktuell auch schon in der Region vorhanden und werden gefahren, es erfolgt lediglich eine Aufkonzentration am Standort





So könnte die Biogasanlage aussehen



Biomethaneinspeiseanlage Vettweiß (NRW)

Bohmte?

- Aufgrund von Alleinlage optimal, Vorbelastung durch die Bahnstrecke
- Im Zusammenhang mit geplanter PV und Wind
 Repowering optimaler Energiepark für die zukünftige
 CO2 arme Energieversorgung von Deutschland
- Leistungsstarke landwirtschaftliche Betriebe im Umkreis vorhanden
- Entfernung zur Wohnbebauung in Hauptwindrichtung
 sehr weit, keine Emissionsbelastung.
- O Gasnetz vor Ort vorhanden



Warum gerade in

der Anlage

- O BioConstruct wird die Anlage mit einem landwirtschaftlichen Partner betreiben.
- O BioConstruct führt den Betrieb mit lokalen Mitarbeitern



Wer wird Eigentümer

Herr Dr. Achim Grunenberg, GF der Stadtwerke Lünen und Kunde der BioConstruct GmbH

Erwägungen

- O Investitionssumme: ca. 12 Millionen €
- O Arbeitsplätze: 3-4 Vollzeitkräfte
- O Sitz der Betreibergesellschaft am Standort der Anlage
- O Gewerbesteuer fällt nach ca. 2 4 Jahren an (Schätzung: ca. 80.000 140.000,- € pro Jahr)
- O Langfristig lokaler regenerativer
 Gaslieferant unabhängig von Geopolitischen
 Entscheidungen / Spannungen
- O Wertschöpfung vor Ort jährlich 1,5 Mio. Euro (v.a. in der Landwirtschaft)



Wirtschaftliche

(MV)

- Anlage seit 2008 in Betrieb (Erweiterung auf 3,0 MW im Jahr 2011),
- O Nächstgelegene Wohnbebauung ca. 220 m entfernt, in 400 m Entfernung entstehen sogar Neubauten
- O Sehr fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Biogasanlagenbetreiber, keine Beschwerden
- O Gewerbesteuer fließt laufend der Gemeinde zu
- O Auskunft erteilt Bürgermeisterin Roswitha Böbel



Referenzprojekt Redefin



Zeitplan

- O Bedingung: im Jahr 2023 muss erstmalig Gas eingespeist werden um den Vorgaben der EU gerecht zu werden.
- Bauleitplanung fertig gestellt in 2023
- Einreichung Genehmigungsantrag nach BimSchG: Frühjahr 2023
- O Baubeginn/Übernahme: ??? 2023 ???









h.borgmeyer@bioconstruct.de

Tel: +49 5226 5932-0